

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0003/2014/IV

Datum:
15.01.2014

Federführung:
Dezernat V, Kämmereiamt

Beteiligung:
Dezernat IV, Bürgeramt

Betreff:

Veranstaltungen und Events in der Altstadt

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 17. März 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Altstadt	30.01.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	26.02.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	13.03.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat Altstadt, der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen die Information zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Zusammenfassung der Begründung:

Die Verwaltung berichtet über die im Jahr 2013 in der Altstadt durchgeführten und über die im Jahr 2014 geplanten Veranstaltungen in der Altstadt.

Sitzung des Bezirksbeirates Altstadt vom 30.01.2014

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.02.2014

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Gemeinderates vom 13.03.2014

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Im Jahr 2013 fanden neben den Traditionsveranstaltungen wie Schlossbeleuchtungen, Heidelberger Herbst und Weihnachtsmarkt drei zusätzliche, mehrtägige Großveranstaltungen statt.

Neben „The Wedding“, dem Internationalen Deutschen Turnfest und dem Gelita Trial Marathon fand noch am 12. Mai das Deutsch-Amerikanische Freundschaftsfest zur Verabschiedung der Amerikaner statt. Obwohl diese Veranstaltungen unzweifelhaft zu einer Zusatzbelastung geführt haben, sind hier keine wesentlichen Beschwerden oder Beanstandungen bekannt geworden.

Nach dem 58-Punkte-Katalog des runden Tisches „Lärm in der Altstadt“ ist vorgesehen zur Reduzierung der Belastung für die Bewohner die Anzahl der Veranstaltungen in der Altstadt zu reduzieren.

In sämtliche Veranstaltungserlaubnisse werden umfangreiche Auflagen, insbesondere zum Lärmschutz aufgenommen und umgesetzt.

Darüber hinaus haben im Bereich der Altstadt im Jahr 2013 auch vermehrt Demonstrationen und Kundgebungen stattgefunden. Im Jahr 2013 waren es insgesamt 96 Veranstaltungen dieser Art, gegenüber 65 im Jahr 2012 eine deutliche Steigerung. Hier sind die Einflussmöglichkeiten aufgrund des grundgesetzlich geschützten Rechts auf Versammlungsfreiheit allerdings sehr gering.

Von Seiten der Erlaubnisbehörde werden im Sinne der beabsichtigten Reduzierung der Veranstaltungszahlen und der damit verbundenen Belastung für die Anwohner im Laufe des Jahres zahlreiche Anfragen von Veranstaltern bereits im Vorfeld abgelehnt bzw. auf andere Plätze wie den Bahnhofsvorplatz verlagert.

Da die Stadt Heidelberg und insbesondere die Altstadt für Veranstalter aller Art sehr attraktiv ist, sind für die Folgejahre voraussichtlich weiter steigende Antragszahlen für Veranstaltungen zu erwarten.

Bei der Prüfung der Erlaubnisfähigkeit müssen hier auch künftig in enger Abstimmung mit allen Beteiligten die unterschiedlichen Interessen angemessen berücksichtigt werden.

Eine Zusammenstellung der Veranstaltungen, die im Jahr 2013 stattfanden, ist als Anlage 1 beigelegt. In der Anlage 2 sind die bisher bekannten Veranstaltungen für das Jahr 2014 ersichtlich. Hier werden jedoch im Laufe des Jahres weitere Anträge eingehen, über die wie oben erläutert zu entscheiden sein wird.

gezeichnet

Hans-Jürgen Heiß

Anlagen zur Drucksache:

Drucksache:

0003/2014/IV

00239265.doc

...

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Veranstaltungen 2013
A 02	Veranstaltungen 2014